

**SWISSCHAM**

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN  
ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

## ***PROTOKOLL***

**SwissCham Generalversammlung 2004  
vom 22. Mai 2004, in Tallinn**

***Protokoll erstellt durch:  
Dorit Sallis***

## **Traktanden**

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2003
2. Jahresbericht 2003 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2003
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Aktivitäten und Budget 2004
7. Statuten
8. Mitgliedschaft
  - a. Mitgliederbeitrag
  - b. Neue Mitglieder
9. Wahlen
  - a. Präsident und Vorstand
  - b. Revisoren
10. Generalversammlung 2005
11. Varia

## **Begrüssung**

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Vertreter der Handelskammern, des seco und des EDA sowie der Organisation für Schweizerische Handels- und Investitionsförderung.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend oder mit Stimmrecht vertreten sind.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht beantragt.

### **1. Protokoll der Generalversammlung 2003**

Das Protokoll der Generalversammlung 2003 wird ohne Ergänzungen und Änderungen genehmigt.

### **2. Jahresbericht 2003 des Präsidenten**

Der Präsident verliest seinen Jahresbericht (Beilage). Dieser wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Jahresrechnung 2003**

Die Jahresrechnung 2003 (Beilage GV-Unterlagen) wird von Herrn Theurer, Mitglied der Finanzkommission, präsentiert. Sie wird einstimmig angenommen.

#### 4. Revisionsbericht

Der Rechnungsbericht wird von Herrn Walter Diggelmann, SwissCham Revisor, präsentiert. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2003 geprüft und empfehlen der Generalversammlung, diese anzunehmen (Beilage GV-Unterlagen).

Die Generalversammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Jahresrechnung 2003 einstimmig. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

#### 5. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident bittet, Herrn Christoph Etter, Präsident der Lateinamerikanischen Handelskammer in der Schweiz, die Leitung dieses Traktandums zu übernehmen.

Herr Etter bedankt sich für der Tätigkeit des Vorstandes im Berichtsjahr und bittet die Generalversammlung, den Vorstandsmitgliedern Décharge zu erteilen. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag mit Akklamation.

#### 6. Aktivitäten und Budget 2004

Das Budget 2004 (Beilage GV-Unterlagen) wird von Herrn Theurer vorgestellt und zur Annahme vorgeschlagen. Es wird einstimmig genehmigt.

#### 7. Statuten

Keine neuen Änderungen an den SwissCham Statuten.

#### 8. Mitgliedschaft

Der Präsident informiert, dass die Mitgliederbeiträge für 2004 unverändert bleiben.

Herr Theurer verschafft der Generalversammlung einen kurzen Überblick über die **Italienische Handelskammer für die Schweiz**. Er kennt den Geschäftsführer, Herrn Andrea G. Lotti seit 14 Jahren und kommt nach der Studie der Statuten zum Schluss, dass es sich um eine gut funktionierende Handelskammer handelt. Dem Konfliktpotential zwischen der Italienischen Handelskammer für die Schweiz und der Schweizerischen Handelskammer in Italien ist Rechnung zu tragen. Herr Fabrizio Rindi, Präsident der Schweizerischen Handelskammer in Italien, bemerkt, dass er nichts gegen deren Mitgliedschaft habe. Es kann als Pilotprojekt betrachtet werden. Herr Max Steiner, Handelskammer Schweiz-Mittel Europa (SEC), schlägt vor, dass zwischen den beiden Organisationen eine Übereinkunft über die Koordination ihrer Aktivitäten getroffen werden sollte.

Herr Diggelmann, bestätigt, dass die Italienische Handelskammer für die Schweiz eine kompetente Organisation ist. Er bringt den Hinweis ein, dass diese keine bilaterale Kammer sondern eher eine italienische Handelskammer mit Sitz in der Schweiz ist und daher von der italienischen Regierung finanziert wird. Der Präsident stellt fest, dass sie die Mitgliedschaftskriterien der SwissCham erfüllt. Herr Theurer bestätigt diese Ansicht und beruft sich dabei auf den Artikel 4 der Statuten.

Der Präsident schliesst die Diskussion ab und hält fest, dass eine Diskussion zwischen den Herren Rindi und Lotti stattfinden sollte, und dass die Frage anlässlich der nächsten Vorstandssitzung wieder behandelt wird.

Der Präsident beantragt die Aufnahme der **Handelskammer Schweiz-Kuba**, die um Mitgliedschaft ersucht hat. Er führt aus, dass er sich mit deren Präsidenten Andreas Winkler getroffen hat und die Statuten überprüft hat. Im Aufsichtsrat der Handelskammer Kuba-Schweiz finden sich wohlbekannte Firmen. Herr Etter fügt hinzu, dass ihre Präsenz längerfristig gut sei als "Brückenbauer", und dass er ihre Mitgliedschaft unterstützt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Handelskammer Schweiz-Kuba wird über diesen Entscheid informiert.

Herr Roger Unterberger, Präsident SEC, informiert die versammelten Mitglieder, dass die Integration der Handelskammer Schweiz-Polen in die SEC vom SEC Aufsichtsrat gut geheissen wurde. SEC wird auch den Handelskammern Schweiz-Rumänien HKS-R (Bukarest), Schweiz-Slowakische Republik HSSR (Bratislava) sowie der Polnisch-Schweizerischen Industrie- und Handelskammer (Warschau) und der Handelskammer Schweiz-Bulgarien (Sofia) eine Mitgliedschaft bei SwissCham vorschlagen und sie ermutigen, an der nächsten SwissCham Generalversammlung teilzunehmen.

## 9. Wahlen

### Vorstand

Der Präsident informiert über die Situation der Vorstandsmandate.

Herr Jürg Schweri, Herr Jean-Luc Peyrot, Herr Martin Theurer und Frau Susan Horvath bleiben im Vorstand. Herr Daniel Küng wird aufgrund seiner neuen Rolle als Osec CEO nicht länger ein Aktivmitglied sein. Wie mit dem Osec Management vereinbart wird er ein *ex officio*-Mitglied des SwissCham Vorstandes sein, muss aber als Vorstands-Mitglied ersetzt werden.

Herr Werner Grauwiler und Herr Rolf M. Jeker treten zurück. Der Präsident bedankt sich bei den Herren Grauwiler und Küng für die geleistete Arbeit.

Der Präsident schlägt drei neue Kandidaten für den Aufsichtsrat vor: Herrn Beat Kälin, Herrn Bruno Lehmann und Herrn Fabrizio Rindi. Herr Jeker, Herr Steiner und Herr Küng geben eine kurze Übersicht über deren Lebensläufe (Beilage GV-Unterlagen).

Herr Jeker schlägt Herrn Schweri als seinen Nachfolger für das SwissCham Präsidium vor. Er erwähnt, dass Herr Schweri die ideale Besetzung für diese Aufgabe ist. Es ist wichtig, dass in den Diskussionen zwischen Bern und der Osec Kontinuität herrscht, speziell während der bevorstehenden Konsolidierungsphase. Die Kontinuität, die Herr Schweri aufgrund seiner bisherigen Involvierung im Vorstand in der Vergangenheit und dank seiner Kenntnisse der Themen sicherstellen kann, seine Erfahrung im Kammer-Management sowie seine persönlichen Vorzüge prädestinieren ihn für diese Aufgabe.

Herr Etter bringt seine Unterstützung für Herrn Schweri's Kandidatur zum Ausdruck und dankt ihm für die Bereitschaft der Übernahme des Präsidiums. Er hebt hervor, dass der Präsident muss gut in die Themen und Prozesse in Bern eingeweiht sein.

Die GV nimmt die Anträge einstimmig und mit Akklamation an.

Herr Theurer dankt Herrn Jeker für seinen Beitrag zu SwissCham, insbesondere für seine sehr wirkungsvolle Repräsentanz der SwissCham in Bern und dafür, dass er sich mit grosser Hingabe den Angelegenheiten der SwissCham gewidmet hat. Herr Jeker hat die Grundlage geschaffen, dass die SwissCham im Berner Beziehungsgeflecht gut verankert ist, und erleichtert somit einem Nachfolger aus der SwissCham, die Aufgaben weiterzuführen.

Herr Theurer schlägt der Versammlung vor, Herrn Jeker zum Ehrenpräsidenten zu wählen, was dieser mit Akklamation tut.

Der Präsident dankt Herr Schweri und dem Aufsichtsrat für die Zusammenarbeit.

### Revisoren

Der Präsident schlägt Herrn Diggelmann und Herrn Eggenschwiler als Revisoren für eine weitere Amtsperiode vor.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10. Generalversammlung 2005

Der Präsident schlägt vor, die nächste GV tournusmässig in der Schweiz abzuhalten. Als Datum wird, wie bis anhin, am Auffahrtswochenende festgehalten.

## 11. Varia

Der Präsident stellt fest, dass seitens der Mitglieder keine weiteren schriftlichen Anträge vorliegen.

Herr Peter Hutzli, economiesuisse, dankt SwissCham, einem Mitglied von economiesuisse. Er betont die Wichtigkeit für die Schweiz, im Ausland repräsentiert zu werden, und drückt seine Bereitschaft zur Unterstützung der Arbeit, die die SwissCham Mitglieder in diesem Zusammenhang leisten, aus.

Herr Peter Hutzli dankt Herrn Jeker Er erwähnt, dass er sich aus der economiesuisse per Ende Mai 2004 zurückziehen wird und dass ein neuer Vertreter zu gegebener Zeit ernannt werden wird.

Herr Gerard Salzmann, Schweizerische Handelskammer in Marokko, dankt Herrn Jeker, dass er verständlich gesprochen habe, aber dass er dennoch Schwierigkeiten hatte als Französischsprachender alle Präsentationen, die auf Deutsch gehalten wurden, vollständig zu verstehen. Er bat darum, dass die Unterlagen in Französisch oder in Englisch vorliegen sollten.

Herr Schweri stellt fest, dass er als Präsident ein Interessensvertreter der SwissCham sein wird, so wie es die Statuten vorsehen. Er hebt die Wichtigkeit hervor, dass SwissCham bekannt wird, sowohl unter den KMU's der Schweizerischen Wirtschaft, bezüglich dessen was diese tut und ihnen bieten kann, als auch bei den Medien und der Bundesverwaltung in Bern. Er geht von einer guten Kooperation mit den Partner Organisationen wie seco, EDA und Osec ein. Er schliesst nicht aus, dass neue, zusätzliche Visionen für SwissCham notwendig sind, welchen sich der neue Vorstand zuwenden wird.

Herr Unterberger stellt fest, dass Artikel 9 der SwissCham Statuten geändert werden sollte, damit, wegen der maximalen Amtsdauer von Vorstandmitgliedern von fünf Jahren, ein neuer Präsident nicht schon im nächsten Jahr wieder gewählt werden müsste. Herr Diggelmann bemerkt, dass auf Grund der "Grandfathering Clause" eine Änderung unnötig sei, da die Statuten erst im Jahr 2003 geändert worden seien.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Mitarbeit und schliesst die Jahresversammlung 2004.

Zürich, den 26. Mai 2004

Rolf M. Jeker  
SwissCham

Die Protokollführerin

Dorit Sallis  
SwissCham